

Karte: Steuerdiskussion ist eine Rosstäuscherei

Qualifizierung:

Steuern sind im Kapitalismus vor allem ein Instrument zur staatlichen Umverteilung von unten nach oben. Bei der **Lohn- und Einkommensteuer** frisst die „kalte Progression“ häufig die Tariferhöhungen wieder auf. MLPD fordert v.a. Abschaffung der „indirekten“ Massensteuern, die die Preise in die Höhe treiben. CDU/CSU und FDP versprechen Steuersenkungen, bereiten in Wirklichkeit aber u.a. eine weitere Erhöhung der Mehrwertsteuer, die Menschen mit den geringsten Einkommen am stärksten trifft, sowie Steuererleichterungen für die Monopole vor – laut einem „industriepolitischen Gesamtkonzept“, das aus dem Wirtschaftsministerium ans Licht der Öffentlichkeit gelangte.

Argumente/Fakten:

- Fast 70% des Steueraufkommens wurden 2007 von den Massensteuern bestritten – 1960 nur 33,4 %.
 - Die Unternehmenssteuern dagegen hatten 1990 noch einen Anteil von knapp 20%, 2007 waren es nur noch 10%
 - Unter Kohl wurde die Vermögenssteuer gestrichen. Ihre Wiedereinführung brächte jährlich circa 70 Mrd. € ein.
-
- Die „große Steuerreform“ der Schröder/Fischer-Regierung entlastete die Monopole um weitere ca. 100 Milliarden €.
 - Das „industriepolitische Gesamtkonzept“ der Regierung sieht unter anderem den „Abbau von Vergünstigungen“ bei der Mehrwertsteuer vor. Das heißt nichts anderes, als dass die Preise für Lebensmittel, Zeitungen und Kulturgüter, die bisher dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz unterliegen, drastisch steigen.
 - Die FDP biedert sich mit ihrem Dauer-Motto von Steuererleichterungen und dem Plakat „Mehr Netto vom Brutto“ vor allem bei den kleinbürgerlichen Zwischenschichten an. Auf „mehr Brutto“, also höhere Löhne, sollen wir verzichten – in Wirklichkeit ein Lohnraubprogramm, da weiter steigende Preise die Kaufkraft der Löhne nach unten drücken

Forderungen:

Eingangssteuersatz erheblich senken

Steuerfreibeträge insbesondere der Löhne und Gehälter auf bis zu 2000 € Brutto im Monat erhöhen

Spitzensteuersatz erheblich mindestens auf 60% steigern

Weg mit den indirekten Steuern!

Progressive Steuererhöhungen für die Reichen!